

Deutsche Social-Verichte.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Dieser Tage stürzte sich die 40jährige Ehefrau des praktischen Arztes Dr. J. Fischer in Rindorf, Bergstraße 17, in einem Anfall von Schreckenswuth auf ihren im zweiten Stock befindlichen Wohnung auf den Hof hinab und verschied während des Transportes zum Krankenhause. Aus Gram um ihren verstorbenen Gatten hat in Weissenhof die Wittve eines Berliner Arztes, Frau Dr. M., im See nahe dem Lohes'chen Restaurant ihren Leben ein Ende bereitet.

Cubitz. Der Obergärtner Ried, beim Prinzen Carolus in Amtlich angestellt, war seit einigen Tagen verschunden; jetzt ist er ermordet aufgefunden worden. Aufschneider nebst Kette wurde an einer anderen Stelle neben der Blutkiste entdeckt. Als Mörder wurde ein taubstummer Kärnergehilfe verhaftet.

Dranienburg. Eine größere Feuersbrunst hat das Dorf Teschenburg heimgesucht. Es brannten drei dem Bauerngutsbesitzer Kohn gehörige Gebäude und einige gefüllte Scheunen vollständig nieder. Das Vieh wurde bis auf ein Fohlen gerettet. Der Schaden ist durch Versicherung theilweise gedeckt.

Röthena a. O. Mit seiner Windmühle verbrannt ist der Mühlensbesitzer Nachs in Weichow. Allen Anschein nach hatte derselbe wegen des plötzlich ausbrechenden Sturmes die Mühle zum Stehen bringen wollen, war hierbei in das Räderwerk geraten, und in das Mühle vom Sturme in schnellem Gange erhalten, war durch Gehäusen der Mühle in Brand geraten. Von dem unglücklichen Gefährten fand man zwischen den Trümmern der Mühle nur noch einige Knochen vor.

Röthena a. O. In dem Fremdenzimmer eines hiesigen Hotels ist ein Mord und Selbstmord verübt worden. Nachdem man mehrere Schüsse vernommen, wurde die Thüre genauhaft geöffnet. Man fand einen Militäradvocaten und ein junges Mädchen erschossen vor. Wahrscheinlich hat jener erst das Mädchen, dann sich selbst getödtet. Man vermutet eine Verleumdung.

Palnicken. Der Palmicker Handwerker-Verein feierte sein diesjähriges Sommerfest in Piesermühle. Bei Ringen und Spiel markirte der ca. 100 Mitglieder zählende Verein nach dem romantisch gelegenen Mühlenabstammeln, wo die Mitglieder und deren zahlreich erschienenen Gäste es sich wohl sein ließen.

Wittenberg. In kurzer Zeit hat der dritte Brand in hiesiger Stadt stattgefunden, dem das von mehreren Familien bewohnte Maschinenbauer Gurkaufes Wohnhaus zum Opfer fiel. Sechs Familien sind obdachlos geworden, und die Angehörigen, zum Theil arme Leute, haben ihre gemeinsame, zum Theil unveräußerliche Habe verloren. Eine hochbetagte Frau konnte nur mit Mühe aus dem brennenden Hause gebracht werden. Man vermutet Brandstiftung.

Wittenberg. Der Nordostkanal hat einen nicht unbedeutlichen Umschwung auch in dem Personenverkehr von Danzig nach der Nordsee gebracht. Danziger Krieger sind im Begriff, einen regelmäßigen Passagierverkehr Danzig-Danzig durch den Kaiser-Wilhelm-Canal ins Leben zu rufen, wodurch eine billige und bequeme Verbindung beider Hafenstädte geschaffen wird. Auf der See in der Nähe des Vordorles Wierschortz ereignete sich dieser Tage ein beklagenswerther Unglücksfall, bei dem ein Cabott aus Gr.-Lichtenfelde um's Leben kam. Der junge Mann, Georg v. Berings, war mit zwei Damen hinausgerudert, als plötzlich von Weitem Fischer das Boot umschlagen sahen. Ein Officier und ein Fischer eilten rasch zur Stelle und es gelang diesen, die beiden Damen zu retten. Der Cabott jedoch war tödt. Wie sich nun herausstellte, war er plötzlich von einem Festschlage getroffen worden, unter dem er aufschwamm, um gleich darauf lautlos über den Rand des Rahmes zu flitzen. Von der heftigen Bewegung schlug dieser um.

Königsberg. Dieser Tage wurde die Leiche eines Unterofficiers vom 141. Regiment in Graudenz im Walde aufgefunden. Dem Anschein nach liegt Selbstmord vor.

Provinz Posen.

Bromberg. Das Gut Dambrowen, Kulmer Kreis, Herrn Ost gehörig, ist für 98,000 Mark durch Vermittelung des Agenten Niska von hier an den Gutsbesitzer Grafmann in Schlen verkauft worden. In Forban ist das große, dem Kaufmann Heinrich Engelmann hier gehörige Dampffägewerk, Zuluismühle, abgebrannt. Wie das Feuer ausgekommen ist, wurde noch nicht bekannt. Während des Brandes explodirte der Dampfkessel. Der Schaden ist ein sehr bedeutender.

Posen. Die Anstaltungs-Kommission hat seit 1886 im Ganzen 34 Bauernhöfe und 130 Güter mit 81,636 Ha. für 49,556,447 Mark angekauft; hieron sind vergeben im Ganzen 1006 Anstaltstellen mit 28,168 Ha., dazu 5 Procent Dotationen, zusammen rund 29,577 Ha.

Posen. Die Anstaltungs-Kommission hat seit 1886 im Ganzen 34 Bauernhöfe und 130 Güter mit 81,636 Ha. für 49,556,447 Mark angekauft; hieron sind vergeben im Ganzen 1006 Anstaltstellen mit 28,168 Ha., dazu 5 Procent Dotationen, zusammen rund 29,577 Ha.

Posen. Die Anstaltungs-Kommission hat seit 1886 im Ganzen 34 Bauernhöfe und 130 Güter mit 81,636 Ha. für 49,556,447 Mark angekauft; hieron sind vergeben im Ganzen 1006 Anstaltstellen mit 28,168 Ha., dazu 5 Procent Dotationen, zusammen rund 29,577 Ha.

Posen. Die Anstaltungs-Kommission hat seit 1886 im Ganzen 34 Bauernhöfe und 130 Güter mit 81,636 Ha. für 49,556,447 Mark angekauft; hieron sind vergeben im Ganzen 1006 Anstaltstellen mit 28,168 Ha., dazu 5 Procent Dotationen, zusammen rund 29,577 Ha.

Posen. Die Anstaltungs-Kommission hat seit 1886 im Ganzen 34 Bauernhöfe und 130 Güter mit 81,636 Ha. für 49,556,447 Mark angekauft; hieron sind vergeben im Ganzen 1006 Anstaltstellen mit 28,168 Ha., dazu 5 Procent Dotationen, zusammen rund 29,577 Ha.

Posen. Die Anstaltungs-Kommission hat seit 1886 im Ganzen 34 Bauernhöfe und 130 Güter mit 81,636 Ha. für 49,556,447 Mark angekauft; hieron sind vergeben im Ganzen 1006 Anstaltstellen mit 28,168 Ha., dazu 5 Procent Dotationen, zusammen rund 29,577 Ha.

Posen. Die Anstaltungs-Kommission hat seit 1886 im Ganzen 34 Bauernhöfe und 130 Güter mit 81,636 Ha. für 49,556,447 Mark angekauft; hieron sind vergeben im Ganzen 1006 Anstaltstellen mit 28,168 Ha., dazu 5 Procent Dotationen, zusammen rund 29,577 Ha.

Posen. Die Anstaltungs-Kommission hat seit 1886 im Ganzen 34 Bauernhöfe und 130 Güter mit 81,636 Ha. für 49,556,447 Mark angekauft; hieron sind vergeben im Ganzen 1006 Anstaltstellen mit 28,168 Ha., dazu 5 Procent Dotationen, zusammen rund 29,577 Ha.

Provinz Westfalen.

Münster. Ein Verhängnis der Genstrasse wurde vor dem Reichsbankgebäude am Domplatz durch einen Hammerhieb betäubt und einer Summe von 7000 M. beraubt. Der Angreifer, ein Bader Namens Rath aus Meppen, wurde im Hotel Niemann in Greven verhaftet.

Münster. Ein Verhängnis der Genstrasse wurde vor dem Reichsbankgebäude am Domplatz durch einen Hammerhieb betäubt und einer Summe von 7000 M. beraubt. Der Angreifer, ein Bader Namens Rath aus Meppen, wurde im Hotel Niemann in Greven verhaftet.

Münster. Ein Verhängnis der Genstrasse wurde vor dem Reichsbankgebäude am Domplatz durch einen Hammerhieb betäubt und einer Summe von 7000 M. beraubt. Der Angreifer, ein Bader Namens Rath aus Meppen, wurde im Hotel Niemann in Greven verhaftet.

Münster. Ein Verhängnis der Genstrasse wurde vor dem Reichsbankgebäude am Domplatz durch einen Hammerhieb betäubt und einer Summe von 7000 M. beraubt. Der Angreifer, ein Bader Namens Rath aus Meppen, wurde im Hotel Niemann in Greven verhaftet.

Münster. Ein Verhängnis der Genstrasse wurde vor dem Reichsbankgebäude am Domplatz durch einen Hammerhieb betäubt und einer Summe von 7000 M. beraubt. Der Angreifer, ein Bader Namens Rath aus Meppen, wurde im Hotel Niemann in Greven verhaftet.

Münster. Ein Verhängnis der Genstrasse wurde vor dem Reichsbankgebäude am Domplatz durch einen Hammerhieb betäubt und einer Summe von 7000 M. beraubt. Der Angreifer, ein Bader Namens Rath aus Meppen, wurde im Hotel Niemann in Greven verhaftet.

Münster. Ein Verhängnis der Genstrasse wurde vor dem Reichsbankgebäude am Domplatz durch einen Hammerhieb betäubt und einer Summe von 7000 M. beraubt. Der Angreifer, ein Bader Namens Rath aus Meppen, wurde im Hotel Niemann in Greven verhaftet.

Münster. Ein Verhängnis der Genstrasse wurde vor dem Reichsbankgebäude am Domplatz durch einen Hammerhieb betäubt und einer Summe von 7000 M. beraubt. Der Angreifer, ein Bader Namens Rath aus Meppen, wurde im Hotel Niemann in Greven verhaftet.

Münster. Ein Verhängnis der Genstrasse wurde vor dem Reichsbankgebäude am Domplatz durch einen Hammerhieb betäubt und einer Summe von 7000 M. beraubt. Der Angreifer, ein Bader Namens Rath aus Meppen, wurde im Hotel Niemann in Greven verhaftet.

Provinz Sachsen.

Magdeburg. Eine hiesige Eisenhandlung ist durch zwei ihrer Angestellten, die Handlungsgehilfen Willepp und Hahn, um etwa 20,000 M. geldraubt worden. Die beiden haben eingegangene Gelder gemeinschaftlich unterschlagen und sonstige Veruntreuungen ausgeführt. Schließlich fällten sie Willepp, die sie bei einem hiesigen Bankhause in Zahlung gaben, um mit der erhaltenen Summe zu flüchten.

Magdeburg. Eine hiesige Eisenhandlung ist durch zwei ihrer Angestellten, die Handlungsgehilfen Willepp und Hahn, um etwa 20,000 M. geldraubt worden. Die beiden haben eingegangene Gelder gemeinschaftlich unterschlagen und sonstige Veruntreuungen ausgeführt. Schließlich fällten sie Willepp, die sie bei einem hiesigen Bankhause in Zahlung gaben, um mit der erhaltenen Summe zu flüchten.

Magdeburg. Eine hiesige Eisenhandlung ist durch zwei ihrer Angestellten, die Handlungsgehilfen Willepp und Hahn, um etwa 20,000 M. geldraubt worden. Die beiden haben eingegangene Gelder gemeinschaftlich unterschlagen und sonstige Veruntreuungen ausgeführt. Schließlich fällten sie Willepp, die sie bei einem hiesigen Bankhause in Zahlung gaben, um mit der erhaltenen Summe zu flüchten.

Magdeburg. Eine hiesige Eisenhandlung ist durch zwei ihrer Angestellten, die Handlungsgehilfen Willepp und Hahn, um etwa 20,000 M. geldraubt worden. Die beiden haben eingegangene Gelder gemeinschaftlich unterschlagen und sonstige Veruntreuungen ausgeführt. Schließlich fällten sie Willepp, die sie bei einem hiesigen Bankhause in Zahlung gaben, um mit der erhaltenen Summe zu flüchten.

Magdeburg. Eine hiesige Eisenhandlung ist durch zwei ihrer Angestellten, die Handlungsgehilfen Willepp und Hahn, um etwa 20,000 M. geldraubt worden. Die beiden haben eingegangene Gelder gemeinschaftlich unterschlagen und sonstige Veruntreuungen ausgeführt. Schließlich fällten sie Willepp, die sie bei einem hiesigen Bankhause in Zahlung gaben, um mit der erhaltenen Summe zu flüchten.

Magdeburg. Eine hiesige Eisenhandlung ist durch zwei ihrer Angestellten, die Handlungsgehilfen Willepp und Hahn, um etwa 20,000 M. geldraubt worden. Die beiden haben eingegangene Gelder gemeinschaftlich unterschlagen und sonstige Veruntreuungen ausgeführt. Schließlich fällten sie Willepp, die sie bei einem hiesigen Bankhause in Zahlung gaben, um mit der erhaltenen Summe zu flüchten.

Magdeburg. Eine hiesige Eisenhandlung ist durch zwei ihrer Angestellten, die Handlungsgehilfen Willepp und Hahn, um etwa 20,000 M. geldraubt worden. Die beiden haben eingegangene Gelder gemeinschaftlich unterschlagen und sonstige Veruntreuungen ausgeführt. Schließlich fällten sie Willepp, die sie bei einem hiesigen Bankhause in Zahlung gaben, um mit der erhaltenen Summe zu flüchten.

Magdeburg. Eine hiesige Eisenhandlung ist durch zwei ihrer Angestellten, die Handlungsgehilfen Willepp und Hahn, um etwa 20,000 M. geldraubt worden. Die beiden haben eingegangene Gelder gemeinschaftlich unterschlagen und sonstige Veruntreuungen ausgeführt. Schließlich fällten sie Willepp, die sie bei einem hiesigen Bankhause in Zahlung gaben, um mit der erhaltenen Summe zu flüchten.

Provinz Bayern.

München. Das Landgericht stellte das Verfahren gegen die in den Diebstahlprozess Lenka beteiligten Kundschafter ein. Der Staatsanwalt erhob jedoch hiergegen Beschwerde beim Oberlandesgericht. Der Verein der Metzgermeister Münchens hat einstimmig die Abhaltung des alljährlichen Metzgerfestes im nächsten Jahre beschlossen und die Vorstandsschaft mit den Vorarbeiten betraut. Im Park von Schloß Berg am Starnbergersee wird bereits mit dem Ausbauen der Lichtung begonnen, in welcher die botanische Ziergärten angelegt werden sollen. Die Stadt München weist laut der letztergenannten Berufs- und Gewerbeverhältnisse eine ortsannehmende Bevölkerung von 330,872 Personen auf.

München. Das Landgericht stellte das Verfahren gegen die in den Diebstahlprozess Lenka beteiligten Kundschafter ein. Der Staatsanwalt erhob jedoch hiergegen Beschwerde beim Oberlandesgericht. Der Verein der Metzgermeister Münchens hat einstimmig die Abhaltung des alljährlichen Metzgerfestes im nächsten Jahre beschlossen und die Vorstandsschaft mit den Vorarbeiten betraut. Im Park von Schloß Berg am Starnbergersee wird bereits mit dem Ausbauen der Lichtung begonnen, in welcher die botanische Ziergärten angelegt werden sollen. Die Stadt München weist laut der letztergenannten Berufs- und Gewerbeverhältnisse eine ortsannehmende Bevölkerung von 330,872 Personen auf.

München. Das Landgericht stellte das Verfahren gegen die in den Diebstahlprozess Lenka beteiligten Kundschafter ein. Der Staatsanwalt erhob jedoch hiergegen Beschwerde beim Oberlandesgericht. Der Verein der Metzgermeister Münchens hat einstimmig die Abhaltung des alljährlichen Metzgerfestes im nächsten Jahre beschlossen und die Vorstandsschaft mit den Vorarbeiten betraut. Im Park von Schloß Berg am Starnbergersee wird bereits mit dem Ausbauen der Lichtung begonnen, in welcher die botanische Ziergärten angelegt werden sollen. Die Stadt München weist laut der letztergenannten Berufs- und Gewerbeverhältnisse eine ortsannehmende Bevölkerung von 330,872 Personen auf.

München. Das Landgericht stellte das Verfahren gegen die in den Diebstahlprozess Lenka beteiligten Kundschafter ein. Der Staatsanwalt erhob jedoch hiergegen Beschwerde beim Oberlandesgericht. Der Verein der Metzgermeister Münchens hat einstimmig die Abhaltung des alljährlichen Metzgerfestes im nächsten Jahre beschlossen und die Vorstandsschaft mit den Vorarbeiten betraut. Im Park von Schloß Berg am Starnbergersee wird bereits mit dem Ausbauen der Lichtung begonnen, in welcher die botanische Ziergärten angelegt werden sollen. Die Stadt München weist laut der letztergenannten Berufs- und Gewerbeverhältnisse eine ortsannehmende Bevölkerung von 330,872 Personen auf.

München. Das Landgericht stellte das Verfahren gegen die in den Diebstahlprozess Lenka beteiligten Kundschafter ein. Der Staatsanwalt erhob jedoch hiergegen Beschwerde beim Oberlandesgericht. Der Verein der Metzgermeister Münchens hat einstimmig die Abhaltung des alljährlichen Metzgerfestes im nächsten Jahre beschlossen und die Vorstandsschaft mit den Vorarbeiten betraut. Im Park von Schloß Berg am Starnbergersee wird bereits mit dem Ausbauen der Lichtung begonnen, in welcher die botanische Ziergärten angelegt werden sollen. Die Stadt München weist laut der letztergenannten Berufs- und Gewerbeverhältnisse eine ortsannehmende Bevölkerung von 330,872 Personen auf.

München. Das Landgericht stellte das Verfahren gegen die in den Diebstahlprozess Lenka beteiligten Kundschafter ein. Der Staatsanwalt erhob jedoch hiergegen Beschwerde beim Oberlandesgericht. Der Verein der Metzgermeister Münchens hat einstimmig die Abhaltung des alljährlichen Metzgerfestes im nächsten Jahre beschlossen und die Vorstandsschaft mit den Vorarbeiten betraut. Im Park von Schloß Berg am Starnbergersee wird bereits mit dem Ausbauen der Lichtung begonnen, in welcher die botanische Ziergärten angelegt werden sollen. Die Stadt München weist laut der letztergenannten Berufs- und Gewerbeverhältnisse eine ortsannehmende Bevölkerung von 330,872 Personen auf.

München. Das Landgericht stellte das Verfahren gegen die in den Diebstahlprozess Lenka beteiligten Kundschafter ein. Der Staatsanwalt erhob jedoch hiergegen Beschwerde beim Oberlandesgericht. Der Verein der Metzgermeister Münchens hat einstimmig die Abhaltung des alljährlichen Metzgerfestes im nächsten Jahre beschlossen und die Vorstandsschaft mit den Vorarbeiten betraut. Im Park von Schloß Berg am Starnbergersee wird bereits mit dem Ausbauen der Lichtung begonnen, in welcher die botanische Ziergärten angelegt werden sollen. Die Stadt München weist laut der letztergenannten Berufs- und Gewerbeverhältnisse eine ortsannehmende Bevölkerung von 330,872 Personen auf.

München. Das Landgericht stellte das Verfahren gegen die in den Diebstahlprozess Lenka beteiligten Kundschafter ein. Der Staatsanwalt erhob jedoch hiergegen Beschwerde beim Oberlandesgericht. Der Verein der Metzgermeister Münchens hat einstimmig die Abhaltung des alljährlichen Metzgerfestes im nächsten Jahre beschlossen und die Vorstandsschaft mit den Vorarbeiten betraut. Im Park von Schloß Berg am Starnbergersee wird bereits mit dem Ausbauen der Lichtung begonnen, in welcher die botanische Ziergärten angelegt werden sollen. Die Stadt München weist laut der letztergenannten Berufs- und Gewerbeverhältnisse eine ortsannehmende Bevölkerung von 330,872 Personen auf.

Provinz Baden.

Kassel. Das Verbrechen des griechischen Hofjanzars Dr. Krattiger hatte sich vor etwa acht Jahren hier niedergelassen und bald nach seiner Niederlassung sich mit einem Mitgliede der Kasseler Hofbühne vermischt.

Kassel. Das Verbrechen des griechischen Hofjanzars Dr. Krattiger hatte sich vor etwa acht Jahren hier niedergelassen und bald nach seiner Niederlassung sich mit einem Mitgliede der Kasseler Hofbühne vermischt.

Kassel. Das Verbrechen des griechischen Hofjanzars Dr. Krattiger hatte sich vor etwa acht Jahren hier niedergelassen und bald nach seiner Niederlassung sich mit einem Mitgliede der Kasseler Hofbühne vermischt.

Kassel. Das Verbrechen des griechischen Hofjanzars Dr. Krattiger hatte sich vor etwa acht Jahren hier niedergelassen und bald nach seiner Niederlassung sich mit einem Mitgliede der Kasseler Hofbühne vermischt.

Kassel. Das Verbrechen des griechischen Hofjanzars Dr. Krattiger hatte sich vor etwa acht Jahren hier niedergelassen und bald nach seiner Niederlassung sich mit einem Mitgliede der Kasseler Hofbühne vermischt.

Kassel. Das Verbrechen des griechischen Hofjanzars Dr. Krattiger hatte sich vor etwa acht Jahren hier niedergelassen und bald nach seiner Niederlassung sich mit einem Mitgliede der Kasseler Hofbühne vermischt.

Kassel. Das Verbrechen des griechischen Hofjanzars Dr. Krattiger hatte sich vor etwa acht Jahren hier niedergelassen und bald nach seiner Niederlassung sich mit einem Mitgliede der Kasseler Hofbühne vermischt.

Kassel. Das Verbrechen des griechischen Hofjanzars Dr. Krattiger hatte sich vor etwa acht Jahren hier niedergelassen und bald nach seiner Niederlassung sich mit einem Mitgliede der Kasseler Hofbühne vermischt.

Provinz Preussen.

Königsberg. In dem Fremdenzimmer eines hiesigen Hotels ist ein Mord und Selbstmord verübt worden. Nachdem man mehrere Schüsse vernommen, wurde die Thüre genauhaft geöffnet. Man fand einen Militäradvocaten und ein junges Mädchen erschossen vor. Wahrscheinlich hat jener erst das Mädchen, dann sich selbst getödtet. Man vermutet eine Verleumdung.

Königsberg. In dem Fremdenzimmer eines hiesigen Hotels ist ein Mord und Selbstmord verübt worden. Nachdem man mehrere Schüsse vernommen, wurde die Thüre genauhaft geöffnet. Man fand einen Militäradvocaten und ein junges Mädchen erschossen vor. Wahrscheinlich hat jener erst das Mädchen, dann sich selbst getödtet. Man vermutet eine Verleumdung.

Königsberg. In dem Fremdenzimmer eines hiesigen Hotels ist ein Mord und Selbstmord verübt worden. Nachdem man mehrere Schüsse vernommen, wurde die Thüre genauhaft geöffnet. Man fand einen Militäradvocaten und ein junges Mädchen erschossen vor. Wahrscheinlich hat jener erst das Mädchen, dann sich selbst getödtet. Man vermutet eine Verleumdung.

Königsberg. In dem Fremdenzimmer eines hiesigen Hotels ist ein Mord und Selbstmord verübt worden. Nachdem man mehrere Schüsse vernommen, wurde die Thüre genauhaft geöffnet. Man fand einen Militäradvocaten und ein junges Mädchen erschossen vor. Wahrscheinlich hat jener erst das Mädchen, dann sich selbst getödtet. Man vermutet eine Verleumdung.

Königsberg. In dem Fremdenzimmer eines hiesigen Hotels ist ein Mord und Selbstmord verübt worden. Nachdem man mehrere Schüsse vernommen, wurde die Thüre genauhaft geöffnet. Man fand einen Militäradvocaten und ein junges Mädchen erschossen vor. Wahrscheinlich hat jener erst das Mädchen, dann sich selbst getödtet. Man vermutet eine Verleumdung.

Königsberg. In dem Fremdenzimmer eines hiesigen Hotels ist ein Mord und Selbstmord verübt worden. Nachdem man mehrere Schüsse vernommen, wurde die Thüre genauhaft geöffnet. Man fand einen Militäradvocaten und ein junges Mädchen erschossen vor. Wahrscheinlich hat jener erst das Mädchen, dann sich selbst getödtet. Man vermutet eine Verleumdung.

Königsberg. In dem Fremdenzimmer eines hiesigen Hotels ist ein Mord und Selbstmord verübt worden. Nachdem man mehrere Schüsse vernommen, wurde die Thüre genauhaft geöffnet. Man fand einen Militäradvocaten und ein junges Mädchen erschossen vor. Wahrscheinlich hat jener erst das Mädchen, dann sich selbst getödtet. Man vermutet eine Verleumdung.

Königsberg. In dem Fremdenzimmer eines hiesigen Hotels ist ein Mord und Selbstmord verübt worden. Nachdem man mehrere Schüsse vernommen, wurde die Thüre genauhaft geöffnet. Man fand einen Militäradvocaten und ein junges Mädchen erschossen vor. Wahrscheinlich hat jener erst das Mädchen, dann sich selbst getödtet. Man vermutet eine Verleumdung.

Ein verblüffendes Ereignis hat eine Operation gehabt, die Geheimrat v. Bardeleben in der Berliner Charite ausführte. Die 20 Jahre alte Näherin Stange, die aus Kiel stammt und in Berlin in der Wollnerrstraße wohnt, litt seit Jahren an fürchterlichen Kopfschmerzen; wiederholte ärztliche Eingriffe, denen sie sich in Hamburg unterzog, hatten keine Heilung herbeigeführt. Das Leiden verschlimmerte sich nach und nach, bis es zu nervösen Zuständen in allen Gliedern entzündete. Da sich ein stehender Schmerz in der rechten Seite des Kopfes zeigte, so entschied sich Prof. v. Bardeleben für eine Oeffnung des Schädels. Um Geheul bemerkte man eine blaue Stelle. Bei näherem Nachsehen ergab sich, daß eine Stopfnadel mit dem Dehr nach oben tief im Gehirn steckte. Um diese herauszuziehen, mußte man ein Stück aus dem Schädel entfernen, damit man sie fassen konnte. Die Nadel, die dann an's Tageslicht gefördert wurde, hat eine Länge von 7 1/2 Centimeter. Wie sie in das Gehirn hineingekommen ist, das weiß weder die Stange, noch können es sich die Ärzte erklären; man weiß auch nicht, wie lange sie sich darin befunden hat. Wahrscheinlich trägt das Mädchen die Nadel seit seiner ersten Kindheit mit sich herum. Nach Entfernung der Nadel haben die fürchterlichen Schmerzen im Gehirn sofort nachgelassen.

An der Verbesserung des Telephons arbeiten die Elektrotechniker ununterbrochen; insbesondere gilt ihre Thätigkeit der genaueren Uebertragung der Schallwellen, welche noch viel zu wünschen übrig läßt. Unter den Erfindungen, welche in neuester Zeit vorkommen, nimmt die eines Elektroinstruments in Hannover den ersten Rang ein. Der Apparat ist in einem unerschütterlichen Holzschilde enthalten, welches über der Schallöffnung des Telephons angebracht und an den elektrischen Strom angeschlossen wird. Die Wirkung ist eine überraschende: das mit diesem Apparat versehene Telephon übertrifft selbst die besten Schallwellen, welche in dem betreffenden Raum hörbar werden, so daß man bei einem Schreie sich selbst nicht hören kann. Freilich muß in dem nicht zu großen Zimmer des Sprechers völlige Ruhe herrschen, da das Telephon auch jedes Nebengeräusch getreulich übertrifft.

An Tacquinieres schoß ein Arbeiter Namens Rouget auf einen Hinterhalt auf den Bürgermeister und ver wundete ihn am Arm. Vorübergehende verfolgten Rouget bis in seine Wohnung, wo er sich verbarbaricirte und jeden zu tödten drohte, der sich ihm näherte. Der Staatsanwalt wurde benachrichtigt und begab sich nach Tacquinieres, worauf die Wohnung Rouget's, der sich auf dem Speicher verbarbaricirt, gestürmt wurde. Als Feuerwehrlente das Dach einschlugen, um den Gendarmen Eingang zu verschaffen, gab Rouget mehrere Schüsse ab, ohne jedoch Jemanden zu treffen. Beim Einbringen der Gendarmen sank die durch den Kopf und sank tödt nieder.

Die Londoner fragen sich allmählich, wo denn überhaupt ihre Wasserleitungslänge da sind. Im Winter ab es Wochen lang kein Wasser, weil die nicht tief genug gelegenen Röhren eingefroren waren. Jetzt leidet ein alter Hehl der Hauptarbeit wieder Wasserangel, weil die Röhren in Folge der Dürre hoch leer sind. Im Dürre brechen die Gesellschaften Nachmittags um 5 Uhr das Wasser ab. Geßah! muß natürlich ebenso viel werden, wie zuvor. Die Londoner Bürger werden den Gesellschaften taum eine Erdröhre nachweisen, wenn der getrennte Stadtkommissar die Wasserleitung der Hauptleitung in die Hand nimmt.

Ein in Paris ist dem Pariser Vater Des in die Hände gefallen. Vor Kurzem entdeckte er in der Nähe von Honfleur ein altes verstaubtes Gemälde, dessen Besizer mehr auf den Namen, kann auf das Bild, das zwei Kinder darstellt, hielt. Nach längerer Unterhandlung einigte man sich über den Preis von 60 Francs. Bald darauf wurden Des bereits 17,000 Francs abgeben.

Das Professoren-Colloquium der medicinischen Fakultät an der deutschen Universität in Prag hat sich mit der Angelegenheit der Zulassung von Frauen zu den Vorlesungen beschäftigt und den prinzipiellen Beschluß gefaßt, denselben die Zulassung als außerordentliche Hörer zu gestatten. Da außerordentliche Hörer zu sein akademischen Prüfungen zugelassen werden dürfen, ist das, was die Prager deutsche medicinische Fakultät den Frauen gestattet, sehr wenig.

Nach dem amtlichen Bericht der Irren-Kommission gibt es zur Zeit in England und Wales 94,081 Irren. Es sind 2014 mehr als im letzten Jahre. Lediglich die Armen und Verbrecher haben diesen Zuwachs geliefert. Die Kommission bleiben bei ihrer Ansicht, daß im Allgemeinen der Irren im Lande nicht in der Zunahme begriffen ist.

Der seit dem letzten Winter im Dienst erkrankte, 58 Jahre alte Briefträger Peil in Kreuznach ist in Mainzenerge erkrankt aufgefunden worden. Lediglich das Gefühl, nicht mehr dienstfähig zu sein, soll ihn in den Tod getrieben haben. Er lebte sonst in durchaus guten und geordneten Verhältnissen und hinterläßt ein Vermögen von 37,000 Mark.